

"Budenzauber"
oder
"Freunde der italienischen Oper"
im Dezember 2011
im "Theater Freudenhaus" in E.-Steele,
exklusiv für den TVE Burgaltendorf!

**Das gab es noch nie:
eine Theatervorführung exklusiv für den TVE
Burgaltendorf!**

Der TVE kauft für seine Mitglieder (und deren Partner/-innen) eine Vorführung des Ruhrbisttheaters "Freudenhaus" vollständig auf. Dieser gemeinsame Theaterbesuch der TVE-Familie ist für Dezember 2011 geplant.

Das bedeutet:

Bis zum 30.06.2011 muss feststehen,

- ob wir die Mindestteilnehmerzahl von 80 (maximal 100) erreichen können
- welches der beiden Stücke wir sehen wollen.

Der Kartenpreis liegt, je nach Teilnehmerzahl, zwischen 15 und 19 €.

Sobald feststeht, dass wir die Mindestteilnehmerzahl erreichen können, welches Stück wir besuchen werden und wann die Veranstaltung sein wird, erfolgen Ausschreibung und die Möglichkeit, sich **VERBINDLICH** anzumelden.

Bekunden Sie mit dem Formular rechts Ihr Interesse und geben Sie Ihre Stimme für eine der beiden Vorführungen ab!

BUDENZAUBER - Freunde der deutschen Wurst

Diese neue Produktion ist sozusagen eine "Komödie mit doppelt Soße (bzw. Sauce...)". Zuviel sei noch nicht verraten, aber jetzt geht es im wahrsten Sinne des Wortes „um die Wurst“! Ein traditionsreiches Imbiss-Büchchen im Herzen des Reviers soll einem künstlichen See samt Shopping-Tempel, Parkgarage und Discounterparadies weichen!

Da haben die Spekulanten die Rechnung aber ohne die Stammkundschaft gemacht. Eine magische Wurstsoße, verliebte Beamte und amerikanische „Heuschrecken“ sorgen für Spannung, Spaß und einen - politisch nicht immer ganz korrekten - Lachmuskelkater. Garantiert! Ein Hit aus der Feder des Kultregisseurs von „Freunde der italienischen Oper“: Markus Andrae.

Pressestimmen

Was für ein Abend, was für eine Komödie! Autor und Regisseur Markus Andrae hat dem Theater Freudenhaus ein Stück auf den Leib geschrieben, in dem nicht nur Ruhrpott gesprochen, sondern Ruhrpott gelebt wird. "Budenzauber" verspricht einen herrlich kurzweiligen Theaterabend für alle Komödienfans und die, die es noch werden wollen. (Mareike Schulz, Steeler Kurier, November 2009)

Das Theater Freudenhaus hat ein neues Stück mit Kultpotential... Mit "Budenzauber", das jetzt seine umjubelte Premiere feierte, schuf Markus Andrae eine Komödie voller Biss, Tempo und Witz, die ins heutige Ruhrgebiet passt wie die berühmte Faust aufs nicht minder berühmte Auge.

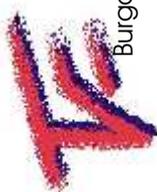
Mit der Strukturwandel-Thematik liegt Andrae voll am Puls der Zeit. So spart der Autor, der bei der Inszenierung auch als Regisseur fungiert, nicht an Seitenhieben gegenüber Stadtplanung und Politik. Stellenweise versprüht das Stück sogar mehr Biss als so manche ehrwürdige Kabarettveranstaltung. Darüberhinaus scheut er aber auch nicht vor Slapstick, Klamauk und verrückten Ideen zurück, was den hohen Unterhaltungswert nur noch unterstreicht.

Das spielfreudige, optimal besetzte Ensemble tut sein übriges dazu, dem Ruhrgebiet endlich wieder ein Stück zu geben, auf das man als "Ruhr" wirklich stolz sein kann.

Gordon K. Strahl (WAZ / NRZ, 13.11.09)

bitte hier abtrennen!

Name/Vorname:		TVE-Mitglied? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Straße/Haus-Nr.:		Geburtsdatum:	
PLZ/Ort:		Ich bin am Besuch einer Vorführung im Theater Freudenhaus im Dezember 2011 exklusiv für den TVE interessiert und plä- diere für die Veranstaltung: <input type="checkbox"/> Budenzauber <input type="checkbox"/> Freunde der italien. Oper	
Datum/Unterschrift:			

Interessenbekundung	
Bezeichnung der Maßnahme (Sportangebot, Kurs, Veranstaltung, Ausflug,...):	
Theater Freudenhaus	
	
Burgaltendorf	
Holteyer Str. 29	
45289 Essen	



Freunde der italienischen Oper

Die "Mutter aller Ruhrgebietskomödien"

1969 war ein ereignisreiches Jahr. Im fernen nord-amerikanischen Woodstock fand das bis dato größte Open-Air Festival der Musikgeschichte statt. Auf dem noch fernerem Erdtrabanten fand die erste Mondlandung statt. Im nahen Ruhrgebiet wurde der sogenannte "Spaghetti-Knoten" eingeweiht, fanden die sogenannten "Rote-Punkt Demonstrationen" gegen Fahrpreiserhöhungen statt und gehörten sogenannte "Gammier" zum nach-68er Straßenbild.

1969 war außerdem das Jahr, in dem der italienische sogenannte "Gastarbeiter" Rudolfo Zampini in die Ruhrgebietsfamilie Kopleck geriet, sie mit seiner mediterranen Lebensart unterwanderte und mit seiner Leidenschaft für die italienische Oper infizierte.

Nach einer Idee von Theatergründer Thomas "Schnulli" Koppelberg entstand Sigi Domkes Geniestreich - im dreizehnten Jahr auf unserer Bühne und längst KULT!

Pressestimmen

"Tobendes Publikum und nicht enden wollender Applaus."
(Marabo, 1998)

"Zweieinhalb Stunden unterhaltsames Volkstheater: Jedoch einiges derber, pointierter und intelligenter, als wir es vom großen TV-Samstag Abend kennen."
Stuttgarter Zeitung, 1998

"Zwei Stunden hat das Publikum im Theaterhaus Tränen gelacht über die Freunde der italienischen Oper."
Stuttgarter Zeitung, 1998

Wer sich mal wieder so richtig amüsieren möchte über Helden und Anti-Helden des Alltags, kommt auf seine Kosten, denn Ruhrpott-Mentalität,- Witz und -Zeitgeschehen erlebt man hier in geballter Form. Frech anrührend und urkomisch-für diese Handschrift ist nicht nur das bis in die kleinste Rolle wunderbar typgerecht besetzte Esemble verantwortlich, sondern auch Sigi Domke, der als Autor der Ruhrgebietskomödien und Co-Autor für Comedy-Star Herbert Knebel sein Händchen für handfesten Humor bewiesen hat. Das Initialstück aller Ruhrgebietskomödien "Freunde der italienischen Oper" ist eines der erfolgreichsten Stücke der letzten 10 Jahre in NRW.

(Super Tip, März 2006)

Ihr Votum bitte:

"Budenzauber"
oder
"Freunde der italienischen Oper"

im Dezember 2011
im "Theater Freudenhaus" in E.-Steele,
exklusiv für den TVE Burgaltendorf!

Interessenabfrage und Wahl der Vorführung